

21. August 2023

Highlights im „Festival-Land Niederösterreich“ im Spätsommer und Herbst LH Mikl-Leitner: Marke „Festival-Land Niederösterreich“ ist Symbol für kulturelle Vielfalt und künstlerische Leidenschaft

Wer einen Ausflug nach oder Urlaub in Niederösterreich plant, findet neben pittoresken Wanderrouten, erlebnisreichen Radwegen und Entdeckertouren auch einige feine Plätzchen, um die lauen Sommerabende ganz nach seinem Geschmack zu genießen. „Gerade unser kulturelles Angebot im Land zeigt sich aktuell von seiner besten Seite. Die Marke ‚Festival-Land Niederösterreich‘ ist nicht nur zum Symbol für kulturelle Vielfalt und künstlerische Leidenschaft geworden, sondern bildet auch den Eingang zu einer Welt voller unvergesslicher Erlebnisse“, betont Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Quer durch alle Sparten betrachtet, gibt es in Niederösterreich insgesamt über 300 Festivals im Kunst- und Kulturbereich. Sie alle machen Lust und Laune auf einen verlängerten Urlaub in Niederösterreich, weiß auch Michael Duscher, Geschäftsführer der Niederösterreich Werbung: „Das starke Interesse der Gäste an Aufenthalten in Niederösterreich anlässlich von Kulturveranstaltungen zeigt klar und deutlich: Das ‚Festival-Land Niederösterreich‘ hat sich zu einer unverzichtbaren Marke im Kulturbereich entwickelt. Im Spätsommer und Herbst wartet heuer noch eine Vielzahl an kulturellen Highlights auf unsere Gäste.“

Highlights im Festival-Land Niederösterreich sind beispielsweise die „Gipfelklaenge“, der musikalische Auftakt zum Wanderherbst in und um Sankt Aegydt am Neuwalde, wo die Mostviertler Bergwelt zur Bühne wird (9.9. – 10.9.2023). Bis weit hinein in den Weinherbst bietet auch die Wachau im Rahmen von „Wachau in Echtzeit“ noch einige kulturelle Schmankerl. So kann man zu edlen Tropfen etwa am 27. Oktober im Rittersaal der Burgruine Aggstein bei den Darbietungen von „kawwawöaschns“ Wienerische Versionen internationaler Pop-Hits genießen. Unter dem Jahresthema „Anfängerinnen“ kehren die „Tage der Transformation“ (31.8.—2.9.2023) ins barocke Stift Melk zurück und in Wiener Neustadt verwandeln sich unter dem Motto „SEA CHANGE – Die Kunst der Verwandlung“ die prächtigen, historischen Kasematten in einen unterseeischen Schiffsbauch voller Theater, Literatur, Musik, Tanz und Dialog. In Krems werden bei den Europäischen Literaturtagen (16.11. – 19.11.2023) an mehreren Veranstaltungsorten in der Wachau Schriftsteller und Philosophen unter dem Leitmotiv „Tiere und andere Menschen“ zu interessanten Gesprächen und Lesungen geladen und: Das Theaterfest Niederösterreich geht ins Finale. Bis 3. September erwartet Kulturliebhaberinnen und –liebhaber im Bunker Mödling das Stationentheater, wo der ehemalige Luftschutzzoll des 930 Meter langen Hohlraumsystems bespielt wird. Besucherinnen und Besucher durchwandern verschlungenen Gänge und treffen dabei auf Inszenierungen in Form von Installationen

NK Presseinformation

und Schauspiel-Akten.

Alle Highlights zum Festival-Land Niederösterreich unter www.festivalland.at.

Weitere Informationen: Weitere Informationen: Niederösterreich Werbung, Silvia Hruby,
Tel: +45 (0) 2742 - 9000 – 19844, E-Mail: silvia.hruby@noe.co.at